

Hilfe ist immer noch nötig

Jump spendet Erlös eines Konzerts an Verein „Hilfe für Südwest Sri Lanka“

Walldorf, (seb) Auch wenn schon ein Jahr vergangen ist: Die Opfer des Tsunamis in Südostasien sind noch immer auf Hilfe angewiesen. Aus diesem Grund überreichte Jürgen Vogel, Leiter des Jumps, kürzlich eine Spende über 800 Euro an Ute Berlinghof vom



800 Euro aus einem Konzerterlös spendete Jürgen Vogel vom Walldorfer Jump an Ute Berlinghof vom Verein „Hilfe für Südwest Sri Lanka“.
Foto: Pfeifer

Verein „Hilfe für Südwest Sri Lanka“. Das Geld stamme nicht vom Jump, wie Vogel betonte, sondern von einem Benefizkonzert unter dem Motto „Music helps the world“, das vom 18. bis 20. Februar veranstaltet wurde. Der Verein leiste nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe, begründete Vogel seine Entscheidung.

Seit der Gründung im Januar 2005 habe man über 355 000 Euro an Spenden gesammelt, erklärte Ute Berlinghof. Der Verein habe seinen Sitz in München und derzeit 268 Mitglieder, suche aber stets noch mehr Leute, die bereit seien zu helfen. Man engagiere sich hauptsächlich in der Region um Beruwala, Alutgama, Bentota und Tangalla. In den Dörfern an der Küste habe der Tsunami vergleichsweise wenig Todesopfer gefordert, dafür aber immense Sachschäden verursacht. „Die Menschen schlafen noch immer auf dem Fußboden“, erzählte Ute Berlinghof, „es ist furchtbar.“ Aus diesem Grund habe der Verein Grundstücke erworben und zehn Steinhäuser sowie 106 Holzhäuser errichten lassen. Die Gebäude würden ausschließlich von Einheimischen errichtet, betonte Berlinghof: „Wir schaffen Arbeitsplätze da unten.“ Zudem habe der Verein eine Schule mit 30 Computern ausgestattet.

Weit über 1000 Familien habe man schon helfen können, unter anderem mit Fischerbooten, Näh- und Kettelmaschinen, Möbeln, Lebensmitteln, Spielsachen und vielem mehr. „Wir wollen ihnen nicht nur Geld hinwerfen, sondern langfristig helfen.“ Die Arbeit ist noch längst nicht getan; daher veranstaltet Ute Berlinghof Anfang des nächsten Jahres ein Benefizkonzert in der katholischen Kirche Walldorf.